

# „LEICHTE SPRACHE“ – KEIN REGELWERK. EMPIRISCHE ERKENNTNISSE DER SPRACHWISSENSCHAFT

Universität Leipzig, Universität Köln, Verlag Frank & Timme (Berlin)

## Kontakt

Ansprechpartnerin: Bettina M. Bock (Universität Köln)

E-Mail: [bettina.bock@uni-koeln.de](mailto:bettina.bock@uni-koeln.de);

Projektleitung: Saskia Schuppener & Ulla Fix (Universität Leipzig)

Webseite: <https://www.leichte-sprache.org> (?)

## Beschreibung

Im Projekt „Leichte Sprache im Arbeitsleben“ an der Universität Leipzig (BMAS, 2014-2018) wurde die Verständlichkeit von Texten in „Leichter Sprache“ mit zwei Zielgruppen empirisch überprüft: Menschen mit sog. geistiger Behinderung und sog. funktionalen Analphabeten. Die Ergebnisse legen eine Revision gängiger Praktiken und Prinzipien „Leichter Sprache“ nahe. Nicht alle Regeln und Prinzipien tragen zu größerer Textverständlichkeit bei, manche erschweren das Verständnis sogar, außerdem wurden manche zentralen Aspekte (wie die Unterscheidung von Textsorten und die grafische Gestaltung) bisher noch zu wenig beachtet.

Aus den Projektergebnissen wurde die Publikation „*Leichte Sprache*“ – *Kein Regelwerk* erarbeitet, die sich an ein allgemeines Publikum richtet. Sie gibt praktische Hinweise, wie man bei der Verständlichmachung von Texten vorgehen kann, welche sprachlichen Formen geeigneter sind als andere, wie man überhaupt Formulierungsentscheidungen fällt, sodass sie zum Kontext passen, wie mit Bildern umgegangen werden kann usw. An der Erarbeitung der Empfehlungen waren auch Menschen mit Lernschwierigkeiten/sog. geistiger Behinderung beteiligt.

Die Publikation füllt damit eine Lücke, die bisherige Regelwerke gelassen haben: empirisch fundierte Empfehlungen zur adressat\*innen- und kontextangemessenen Aufbereitung von Texten zu geben. Die Broschüre ist sowohl gedruckt als auch online verfügbar. Die Erkenntnisse sollen in zukünftigen Projekten weiterentwickelt werden. Vor allem soll eine Aufbereitung für die Zielgruppe selbst erarbeitet werden, um dem partizipativen Anspruch des Projektes, auch bei der Ergebnisaufbereitung, gerecht zu werden.